

Aus Liebe zu den fleissigsten Mitarbeitern der Natur!

In Europa sind die Bienenpopulationen wegen des Bienensterbens in den vergangenen Jahren um 10 bis 30 Prozent zurückgegangen, in den USA um 30 Prozent, im Nahen Osten sogar um bis zu 85 Prozent.¹ Der weltweite Rückgang von Bienenpopulationen bzw. die Verschlechterung ihrer allgemeinen Gesundheit sind nicht auf eine einzige Ursache zurückzuführen. Wahrscheinlich ist eine Kombination von mehreren Faktoren schuld an dieser Entwicklung: Brutkrankheiten, die Varroamilben, Monokulturen und Pestizideinsatz in der Landwirtschaft und der Klimawandel schwächen die Bienen und führen dazu das ganze Völker sterben.

Bienen bestäuben bei ihren Blütenbesuchen täglich Tausende Wild- und Kulturpflanzen. Sie leisten damit eine wichtige Dienstleistung für unser Ökosystem: Sie sorgen für die Vielfalt von Pflanzen und Tieren – für Biodiversität. Das ist auch für Weleda von Bedeutung. Bienen unterstützen uns bei der Gartenarbeit, indem sie unsere Pflanzen für Arzneimittel und Naturkosmetika bestäuben, und sie schenken uns kostbares Bienenwachs z.B. für die Weleda Sanddorn Handcreme oder die Everon Lippenpflege.

Zusammen mit Coop führt Weleda im Juni eine Unterstützungsaktion für den Bienen- und Imkernachwuchs durch. Die beiden Unternehmen schenken allen Coop-Kundinnen und -Kunden einen Bon, mit dem sie bei ihrem nächsten Einkauf von Weleda Produkten zwei Franken Rabatt erhalten. Gleichzeitig spenden Weleda und Coop einen Franken an das Jungimkerprojekt „Flugschnaisa“.

Die Jungimker von Flugschnaisa sorgen sich um das Wohl der Honigbienen

Das Bündner Jungimkerprojekt Flugschnaisa führt seit über drei Jahren Schüler in die Imkerei ein. Während neun Nachmittagen lernen die Schüler von einem Imkerteam die Arbeit der Bienenhalter und die Lebensweise der Bienen kennen. Die Kinder erhalten einen Einblick in ein faszinierendes Kapitel der Natur und werden zu Botschaftern für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem Planeten.

¹ UNEP 2010 - UNEP Emerging Issues: Global Honey Bee Colony Disorder and Other Threats to Insect Pollinators.



- "Ich habe gelernt, dass man die Imkerei weiter fördern muss, da es sonst bald keine Früchte und Blumen mehr gibt." Yannick, 14
- „Ich habe gelernt und verstanden, dass Bienen für die Natur wichtig sind.“ Dumeni, 13
- „Durch den Kurs habe ich die Angst vor Bienen verloren.“ Armando, 14

Im Einklang mit Mensch und Natur

Die Gesundheit des Menschen zu erhalten, zu fördern und wiederherzustellen ist das Ziel von Weleda. Was 1921 als pharmazeutischer Laborbetrieb mit eigenem Heilpflanzengarten begann, ist heute der weltweit führende Hersteller von Arzneimitteln für die anthroposophische Therapierichtung und ganzheitlicher Naturkosmetik.

Seit seiner Gründung setzt das Unternehmen auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung. Die Weleda-Gruppe beschäftigt rund 2'000 Mitarbeitende und ist in über fünfzig Ländern auf allen Kontinenten aktiv. Das Sortiment umfasst weltweit mehrere Tausend Arzneimittel und über 100 Naturkosmetikprodukte.

Das Leitmotiv „Im Einklang mit Mensch und Natur“ ist seit Gründung des Unternehmens 1921 richtungsweisend. Dabei handelt es sich um einen ganzheitlichen Ansatz, der sich auf alle Tätigkeitsbereiche auswirkt. In den Arbeitsabläufen des Unternehmens drückt sich das Leitmotiv in einem respektvollen Umgang mit der Natur und einem offensiven Umweltschutz aus. Weleda Produkte beinhalten nicht nur umweltverträgliche Rohstoffe, sondern stehen auch für einen sparsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Seit Oktober 2011 ist Weleda Vollmitglied der UEBT (Union for Ethical Biobased Trade), einer gemeinnützigen Organisation, die einen global anerkannten Standard für die nachhaltige Beschaffung und Nutzung von Rohstoffen vertritt. Damit bekräftigt Weleda ihre Prinzipien des ethischen Wirtschaftens und verpflichtet sich, den UEBT-Standard bei der Rohstoffbeschaffung anzuwenden. Die dort verankerten Werte, namentlich die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Biodiversität sowie die faire Entlohnung aller Partner innerhalb der Lieferkette, entsprechen den seit jeher gelebten Weleda Werten.

Haben Sie gewusst, dass...

- vom landwirtschaftlichen Nutzen her gesehen die Bienen an dritter Stelle stehen, nach den Kühen und Schweinen?
- die Honigbienen die wichtigsten Bestäuber unserer Obst- und Beerenkulturen sowie unserer Wildpflanzen sind?
- in einem Bienenvolk im Sommer etwa 30'000 bis 50'000 Bienen leben?
- von einem starken Bienenvolk pro Tag etwa 10'000 bis 15'000 Bienen ausfliegen?
- Bienen für ein Kilo Honig ungefähr 1,5 Millionen Blüten besuchen und dafür etwa 100'000 Kilometer – also zweieinhalb Mal um die Erde fliegen?
- jedes Bienenvolk über 100 Kilo Honig pro Jahr für den Eigenbedarf produziert? Dazu müssen die Bienen etwa 300 bis 500 kg Nektar eintragen!
- vom Imker pro Volk aber nur etwa 10 bis 30 kg Honig geerntet werden?
- die Bienen zur Deckung des Proteinbedarfs pro Jahr etwa 30 kg Pollen (Blütenstaub) eintragen?
- die Drohnen (männliche Bienen) aus unbefruchteten Eiern entstehen und nicht stechen können?
- eine Bienenkönigin zwischen April und Juni täglich bis zu 1'500 Eier legen kann? Diese Menge entspricht ihrem Eigengewicht!
- Arbeiterbienen während des Sommers etwa drei bis vier Wochen leben, über den Winter hingegen bis zu sechs Monate alt werden und dass die aus einem gleichartigen Ei entstandene Königin dagegen bis zu fünf Jahre alt wird?
- Bienen vier Flügel haben und zehn Bienen ein Gramm wiegen?

Pressekontakt

Patricia Pécourt, Tel. +41 61 705 23 62, ppecourt@weleda.ch, www.weleda.ch